



Zum Glück gibt's den Segen!



Manchmal erkennen wir erst im Rückblick, dass wir gesegnet waren. Wir werden gewahr: es gab gesegnete Momente. Da meinten es Menschen gut mit uns und unterstützten uns segensreich. Da war Gott voll da, aber wir haben es erst später mitgekriegt.

Eltern segnen ihre Kinder beim Zu-Bett-Gehen. Auch das ist ein Übergang, vom Tag in die Nacht. Segen hilft beim Hinübergehen vom Einen ins Andere. Gott ist dabei. Das schafft Sicherheit. Die Angst wird erträglich, weil es Gottvertrauen gibt. Ich kenne Menschen, die kommen zu unseren Gottesdiensten hauptsächlich wegen des Segens. Sie holen sich den Segen Gottes ab, um ihren Alltag segensreich meistern zu können. Wir müssen nämlich nicht alles selbst meistern. Es gibt Gott und andere Menschen mit ihrem Segen. Dieser Kraft können wir vertrauen und leben gelassener.



Am 12. September wurden im Steinbacher Bürgerhaus 11 Jugendliche konfirmiert unter dem Motto „Zum Glück gibt's den Segen!“ Der Gottesdienst stand unter dem Wort, das Gott einst Abraham zugesprochen hat: „Sei gesegnet und Du sollst selbst Segen sein!“ In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen gesegneten Herbst!

Wir leben vom Segen anderer und vom Segen Gottes. Wir sind angewiesen auf Segen. Wir brauchen den Segen gerade dann, wenn das Leben sich von seiner verletzlichen Seite zeigt. Als Kirche sind wir genau bei solchen Ereignissen für die Menschen da. Nicht nur bei der Kindertaufe oder am Sterbebett. Mittendrin in allen Übergängen des Lebens. Zur Einschulung, zur Konfirmation, zur Hochzeit und anderen Ereignissen und Gelegenheiten.

Während der zwei feierlichen Konfirmationsgottesdienste mit viel Musik im Steinbacher Bürgerhaus erhielten 11 Konfirmandinnen und Konfirmanden den Segen:

David Bessai, Paul Bruckhoff, Zita Füleki, Moritz Gabriel, Jannik Henrichs, Katharina Huber, Wladimir und Viktor Ibragimov, Nikolai Pilz, Anouk Roeder und Julina Schneider.
(Pfarrer Herbert Lütke)

Viel Freude bei den Ferienspielen 2021 mit der Evangelischen Jugend Oberursel / Steinbach



15 Kinder ab der 1. Klasse trafen sich täglich vom 23. bis 27. August sich am Ev. Gemeindehaus in Steinbach. In und um das Zelt auf der Wiese gab es reichlich Spiel und Spaß, Basteln, Kreativität und Abenteuer mit der Gemeindepädagogin Ute Gerold Roller, Marie Schön und den Teamern. Kräuter wurden bestimmt und gesammelt bevor sie zu einem leckeren Kräuterquark oder Kräutersalz verarbeitet wurden. Besondere Highlights waren die Ausflüge ins Maislabyrinth und die Fahrt zur Saalburg. Zum Abschluss der Ferienspiele gab es einen gemeinsamen Gottesdienst mit den Eltern, Geschwistern und Freunden.

Nach Meinung der Kinder gingen die Ferienspiele viel zu schnell um. „So könnten immer die Ferien sein!“ hieß es aus den Reihen der begeisterten Kids, die bestimmt im nächsten Jahr am Ende der Sommerferien wiederkommen.
(Andreas Mehner)

Einführung des neuen Kirchenvorstandes



Am Sonntag, 05. 09. 2021 wurde auf der Wiese vor der Ev. St. Georgskirche der bisherige Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde entlastet und der neue Kirchenvorstand eingeführt.

Gemeinsam mit Pfarrerin Tanja Sacher würdigte Pfarrer Herbert Lütke die Leistungen des bisherigen Gremiums in den vergangenen 6 Jahren. Mit Gottes Hilfe und dem Segen, gespendet von Pfarrerin Tanja Sacher, beginnen nun für die kommende Legislatur die Leitungsaufgaben der neu gewählten Mitglieder*innen des neuen Kirchenvorstandes. Eine erste Sitzung des neuen Kirchenvorstandes hat bereits stattgefunden, und man freut sich auf das Klausurwochenende im Februar. Hier werden gemeinsam die zukünftigen Schwerpunkte der Gemeindegarbeit und die damit verbundenen Tätigkeitsfelder auf 10 Schultern verteilt, die es, gemeinsam mit Pfarrerin Tanja Sacher und Pfarrer Herbert Lütke zu „beackern“ gilt. Im neuen Gremium sind vertreten: Petra Cron, Uwe Eilers, Dirk Felgentreu, Florian Foerster, Christina Freund, Margit Gönsch, Andreas Mehner, Miriam Meier, Dr. Heinrich Schломann, Oliver Waltes.



Nach 40 Jahren ehrenamtlichem Engagement verabschiedet sich Rolf Geyer von seinen Ämtern im Kirchenvorstand. In einer bewegenden Rede resümiert er als hochverdientes und überaus beliebtes Kirchenvorstandsmitglied seine Arbeit in der Ev. St. Georgsgemeinde. Rolf Geyer wird, obwohl nun nicht mehr im KV, weiterhin für die Gemeinde da sein. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank, lieber Rolf!
(Andreas Mehner im Namen des Kirchenvorstandes)

Ernährungsumstellung



Die Chipstüten stehen jetzt links!

(Herbert Lütke)